



Was macht ein Kameramann?

00:16

Atmo Hardy: *Hi Anne, grüß dich! Hi!*

00:15

Das ist Hardy - und Hardy ist Kameramann beim Südwestrundfunk. Heute dreht er auf einem Hühnerhof. Mit Autorin Anne bespricht er, welche Bilder für ihren Fernsehbeitrag gebraucht werden.

◀ Lochen

00:33

Zuerst soll Hardy Bilder von der Hühnerschar machen.

00:40

Er filmt die Hühner aus verschiedenen Perspektiven.

00:47

Dann geht's zum nächsten Drehort – eine ganz schöne Schlepperei.

00:52

O-Ton Hardy: *Also die Kamera wiegt 13 Kilogramm, die hier mit dem Objektiv zusammen - und das Stativ wiegt auch nochmal, je nachdem, 6 bis 8 Kilogramm.*

01:04

Für die nächsten Einstellungen braucht Hardy besonderes Licht – denn auch das gehört zum Job des Kameramanns: mit Licht und Schatten besondere Stimmungen schaffen.

01:14

O-Ton Hardy: *Also wir machen das jetzt hier drinnen, weil draußen ist das Licht zu gleichmäßig, wir haben gar keinen Sonnenschein gehabt. Und jetzt mit diesem etwas seitlichen Licht bekomme ich die Struktur der Eier besser raus gehoben... Also ich sehe hier jetzt wesentlich deutlicher, dass das Ei hier z. B. deformiert ist oder so.*



01:30

Für die nächste Szene will Hardy warmes Licht.

01:34

Atmo Hardy: *Das ist sehr schön. Kamera läuft...*

01:37

O-Ton Hardy: *Also ich kann natürlich Menschen vom Gefühl her mir sehr nahe bringen, indem ich sie in warmes Licht stelle. Wenn ich jetzt aber jemanden sehr distanziert haben will, als Bösen darstellen will, zum Beispiel, unangenehm darstellen will, dann mach ich den einfach in blauem Licht.*

01:56

Zum Abschluss ein Experiment: Anne will ein Straußenei auf dem Objektiv mit dem Hammer zerschlagen und so zeigen, wie ein Küken die Welt sieht, wenn es aus dem Ei schlüpft...

02:07

O-Ton Hardy: *Wir haben nur einen Versuch – das heißtt, entweder es klappt oder es klappt nicht... wir müssen jetzt alles überlegen, was schief gehen könnte, das versuchen auszumerzen und dann probieren wir das einfach. Aber das ist auch das, was Spaß macht: Verrückte Ideen haben und versuchen zu realisieren.*

◀ Lochen

02:26

Atmo Hardy: *Kamera läuft...*

02:34

Atmo Anne: *Das ist eigentlich cool...*

02:36

Atmo Hardy: *So...*

02:38

Für Hardy ist die Arbeit an diesem Fernsehbeitrag beendet. Und für alle, die später auch mal hinter der Kamera stehen möchten, hat Hardy noch ein paar Tipps:

02:47

O-Ton Hardy: *Ich muss ein Auge für Bilder haben, für Bildgestaltung. Nicht einfach die Kamera irgendwo hinhalten und draufhalten, sondern überlegen, was gibt spannende Bilder. Ich muss neugierig sein, ich muss experimentierfreudig sein, überlegen, wenn ich jetzt die Kamera auf den Boden stelle, gibt das ein spannendes Bild – das sind so die Sachen, die man wirklich braucht dafür und man muss körperlich fit sein, letztendlich, weil, es ist ein körperlich sehr anstrengender Beruf.*